

*Bürgermeister Johann Georg Marxer, Johann Laternser und Christoph Ospelt als Vertreter der Alpengenossenschaft Vaduz bestätigen dem Landesvikar Josef Anton Wolfinger den Empfang eines zu 5 Prozent verzinsbaren 110 Gulden betragenden Darlehens, wofür sie die auf 45'000 Gulden geschätzte Alp Malbun zu Unterpfand setzen.*

*Or. (A), AlpA Vaduz, A14c. – Pap. 1 Doppelblatt 44,6 (22,3) / 36,7 cm, fol. 2r unbeschr. – Stempelaufdruck auf fol. 1v.*

[fol. 1r] |<sup>1</sup>

### Schuldverschreibung

|<sup>2</sup> Wir Endesgefertigten, Bürgermeister Joh[ann] Georg Marxer<sup>1</sup>, |<sup>3</sup> dann Johann Laternser und Christof Ospelt in |<sup>4</sup> Vaduz als dermalige Vertreter und Ver- |<sup>5</sup> walter der Vaduzer Alpengenossenschaft |<sup>6</sup> bekennen, daß die Vaduzer Alpengenossen- |<sup>7</sup> schaft in corpore Seiner Hochwür- |<sup>8</sup> den dem Herrn Landesvikar Jos[ef] Anton |<sup>9</sup> Wolfinger<sup>2</sup> in Vaduz |<sup>10</sup> ein baar zugezähltes Kapital von 110 Gulden, sage einhundert |<sup>11</sup> und zehn Gulden österr(eichische) Währung, |<sup>12</sup> aufrecht schuldig geworden sei und verbinden uns hiemit, dasselbe nicht nur |<sup>13</sup> von 1. Jänner 1862 an mit fünf Gulden von hundert halb- oder |<sup>14</sup> ganzjährig, je nachdem es verlangt werden wird, pünktlich zu verzinsen, sondern |<sup>15</sup> es auch nach von einer oder der anderen Seite vorausgegangener halbjährigen |<sup>16</sup> Aufkündigung baar in klingender hierorts gangbarer Münze zu Händen des |<sup>17</sup> Gläubigers zurückzuzahlen.

|<sup>18</sup> Als Special-Hypothek für gedachtes Kapital und Interessen verpfänden wir, |<sup>19</sup> Vaduzer Hausgrundb(uch) fol. 211, die |<sup>20</sup> Alpe Vaduzer Malbun<sup>3</sup> genannt, |<sup>21</sup> ohne Maß, ortsgerechtlich ge- |<sup>22</sup> schätzt auf 45'000 Gulden österr(eichische) |<sup>23</sup> Währung |<sup>24</sup> (mit erstren Satzrechte)

[fol. 1v] |<sup>1</sup> und bewilligen zugleich, daß gegenwärtige Schuldverschreibung hierauf auf unsere |<sup>2</sup> Kosten grundbücherlich intabulirt werden könne.

|<sup>3</sup> Urkund dessen nachstehende Fertigung.

|<sup>4</sup> So geschehen zu Vaduz am 14. Jänner |<sup>5</sup> 1862.

|<sup>6</sup> Jd est 110 Gulden ö(sterreichische) W(ährung).

|<sup>7</sup> J[ohann] G[eorg] Marxer,

|<sup>8</sup> Bürgermaister.

|<sup>9</sup> Johan Laternser, Alpvogt.

|<sup>10</sup> Kristof Ospelt, Alpvoigt.

|<sup>11</sup> Fritz Seger, Zeuge.

|<sup>12</sup> Andreas Laternser als Zeuge.

|<sup>13</sup> Hieran wurde eine Copie für |<sup>14</sup> das Urk(unden) Buch Nr<sup>o</sup> 66 fol. 206 zurück- |<sup>15</sup> behalten und der Betrag per |<sup>16</sup> 110 Gulden ö(sterreische) W(ährung) im Vaduzer Hausgrund- |<sup>17</sup> buche fol. 211 primo loco intabulirt.

|<sup>18</sup> Vaduz, den 10. März 1862.

|<sup>19</sup> Reg(ierungs)amt als Gericht,

|<sup>20</sup> Falk, |<sup>21</sup> Actuar.

[fol. 2v] |<sup>1</sup> Alpgenoss(enschaft) Vaduz, |<sup>2</sup> 110 Gulden öst(erreichische) Währung.

|<sup>3</sup> S(eine)r Hochwürden |<sup>4</sup> dem Herrn Landes- |<sup>5</sup> vikar Wolfinger |<sup>6</sup> in Vaduz.

<sup>1</sup> Johann Georg Marxer, 1857-1864 Gemeindevorsteher, ab 1861 mit dem Titel Bürgermeister, zu Vaduz.  
– <sup>2</sup> Josef Anton Wolfinger \*1798-†1870, 1858-1865 Landesvikar. – <sup>3</sup> Der Vaduzer Teil im Hochtal Malbun (Gem. Triesenberg/Vaduz) umfasst die Alpen Pradamee und Hahnenspiel im westlichen Teil des Tals.